

Kunsthistorisches Seminar Külz

13.05.2010–17.05.2010

Pommersche Künstler im 20./21. Jahrhundert

Kunsthistorisches Seminar in der Europäischen Akademie Külz/Kulice

13. bis 17. Mai 2010

In dem Seminar geht es um das gemeinsame Kulturerbe in der bildenden Kunst von Polen und Deutschen in Pommern sowie um das Aufzeigen von Entwicklungstendenzen in der Malerei im heutigen Westpommern. Neben der Geschichte der Stettiner Gemäldegalerie sollen Tendenzen und Strömungen in der pommerschen Kunst in Vergangenheit und Gegenwart aufgezeigt werden. Im Vordergrund stehen Maler, die mit Pommern eng verbunden waren bzw. sind. Dazu gehören bekannte Künstler wie Lyonel Feininger, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff, aber auch weniger bekannte Maler wie Alfred Meister, Rudolf Hardow, Günter Machemehl oder George Grosz. Der Kreis Stolp in Hinterpommern hat viele Landschaftsmaler angezogen. Deshalb soll im Seminar gerade auch die Kunstgattung der Landschaftsmalerei zur Sprache kommen. Auch jüngere polnische Maler der Gegenwart werden im Rahmen des Seminars ihr Schaffen präsentieren. Isabel Sellheim, Ehrenbürgerin der Stadt Słupsk/Stolp, die sich besonders für Maler aus dem Stolper Raum engagiert und in den vergangenen Jahre mehrere Ausstellungen in Klucken initiiert hat, wird über Rudolf Hardow sprechen.

Exkursionen im Rahmen des Seminars sind geplant nach Greifenberg und Treptow a.d.R. (Feininger-Galerie), ferner eine ganztägige Exkursion nach Stettin mit Besuch des Nationalmuseums – Muzeum Narodowe – und des Kunstlyzeums.

Das vollständige Programm wird Ihnen bei Interesse gerne Anfang des Jahres 2010 zugesandt. Anmeldungen sind bereits jetzt bei der Europäischen Akademie Külz möglich.

Kulice 24, PL 72-200 Nowogard

Tel.: (0048 91) 39 133 83

Fax: (0048 91) 39 133 85

Mail: akademikulice@pro.onet.pl

www.kulice.pl, www.kuelz.pl

→ [Programm](#)

→ [Anmeldungsformular](#)